

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sondersitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport

Sitzungstermin: **Donnerstag, den 15.03.2018**

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**

Sitzungsende: **20:45 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **SKS/003/2018**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Gudrun Dyrba

Stadtvertreter/in

Herr Dirk Bönning

Frau Christiane Claußen

Herr Karl-Heinz Kruse

Herr Sven Thiel

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Christian Hameister

Frau Peggy Wittig

Verwaltung

Herr Jörn Pamperin

Frau Vera Wolf

Entschuldigt fehlen:

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Hans-Georg Hartmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 07.02.2018
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Standort "Bibliothek- Hort"
Vorlage: 041/18/30
- 7** Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
Vorlage: 004/18/10/3
- 8** Prioritätenliste investive Auszahlungen Spielplätze
- 9** Anfragen
- 11** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 12** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
- 13** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Dyrba eröffnet die Sitzung des Ausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist mit sieben Mitgliedern beschlussfähig. Für Herrn Hartmann ist Herr Kruse stellvertretend anwesend.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Pamperin beantragt, dass der Top 9 aus dem nichtöffentlichen Teil als Top 6 im öffentlichen Teil behandelt wird. Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

Die geänderte Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 07.02.2018
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Standort "Bibliothek- Hort"
Vorlage: 041/18/30
- 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
Vorlage: 004/18/10/3
- 8 Prioritätenliste investive Auszahlungen Spielplätze
- 9 Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

- 10 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 12 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
- 13 Schließen der Sitzung

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 07.02.2018

Die Sitzungsniederschrift der vergangenen Sitzung vom 07.02.2018 wird mit folgender Änderung gebilligt:

Herr Hameister möchte, dass folgender Satz auf Seite 9 gestrichen wird: „ Herr Hameister würde es gut finden, wenn die Stadt die Einrichtung selbst betreibt.“

Abstimmungsergebnis: 5/0/2

zu 4 Bericht der Verwaltung

Herr Pamperin berichtet:

-ein Brief aus dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur informiert darüber, dass es ein neues Förderprogramm mit 110 Mio. € zur Förderung von Schulen gibt. Wobei eine Arbeitsgruppe die zu fördernden Projekte aussucht. Ein Kriterium ist z.B. die Finanzschwäche der Kommune. Herr Jäschke wird einen Brief an Frau Schwesig verfassen, der u.a. die miserablen Zustände der RS „Rudolf Tarnow“ darlegt.

- der Preis des Jugendhilfeausschusses für 2017 soll vergeben werden, es wird um Vorschläge gebeten, ehrenamtlich, aber auch hauptamtlich

Frau Rudolf berichtet:

- darüber, dass sie zwei Vorschläge für den „Preis des Jugendhilfeausschusses“ eingereicht hat

- über den Stand der Arbeit der kleinen Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Konzeption „Jugendarbeit“- ein Entwurf liegt schon vor, der von Herrn Albrecht geschrieben wird, einige Details müssen noch mit eingearbeitet werden, man ist in ständiger Diskussion. Wenn die Konzeption in etwa 3-4 Wochen fertig ist, geht der Entwurf an den SKS-Ausschuss.

Herr Pamperin berichtet weiter:

- Die Netze auf den Spielplatz in Bahlen sind vorhanden beim Hallenwart und sollen im Frühjahr angebracht werden. Die Netze an der Sporthalle werden gekauft, wenn der Haushalt genehmigt ist.

- Er muss eine Korrektur bekannt geben, es gibt keine neue Richtlinie für Schulsozialarbeit, sondern nur neue Kriterien (aufgrund seiner Fehlaussage im letzten SKS kam es zu Nachfragen im Hauptausschuss)

- Das Kontorhaus, Fährweg 5, beabsichtigt die Stadt zu veräußern, kann also nicht dem Verein „fairbockt“ zur Verfügung gestellt werden (ein neues Gutachten soll erstellt werden)

- Es gibt ein Problem in der GS „An den Eichen“, dass 7 Kinder mit Migrationshintergrund in diesem Jahr dort zur Schule angemeldet wurden, die aber alle der deutschen Sprache nicht mächtig sind. In Zusammenarbeit mit den Kitas in der Stadt konnten bisher 4 Kinder zur Vorschule in den Kitas untergebracht werden. Drei Kinder könnten im Waldkindergarten unterkommen.

zu 5 Einwohnerfragestunde

*Herr Nölting aus Schwartow fragt an, wann der Spielplatz in Schwartow angelegt wird. Außerdem würde er Viertklässler als Schülerlotsen nicht empfehlenden.

Herr Hameister, Herr Pamperin und Frau Dyrba erläutern dazu, daß das nur ein Vorschlag des Ausschusses sei, der natürlich noch mit der Schule abgesprochen werden muss.

Frau Dyrba erläutert, dass es zu den Spielplätzen eine Prioritätenliste gibt.

*Herr Schlegel fragt nach, wie die Stadt Boizenburg im Jahr 2021 am Ende der Mittelfristplanung zu einem ausgeglichenen Haushalt kommt.

Herr Pamperin erläutert dazu, dass die Planungskosten für das Grundschulzentrum nun im Investitionshaushalt, nicht mehr im laufenden Ergebnishaushalt, enthalten sind.

*Frau Giese informiert darüber, dass immer noch kein neuer Sand am Spielplatz Bahlen liegt. Auch sie bezweifelt, dass die Viertklässler als Schülerlotsen eingesetzt werden könnten.

Frau Dyrba/ Herr Pamperin antworten darauf, dass durch die Versorgungsbetriebe auf dem Spielplatz Arbeiten durchgeführt werden in den nächsten vier Wochen. Nach dem diese abgeschlossen sind, wird auch der neue Fallsand aufgefüllt.

*Herr Honisch fragt an, warum der Flohmarkt nicht mehr auf dem Hafenvorplatz durchgeführt werden soll. Er versucht den Namen des Veranstalters ausfindig zu machen.

Frau Dyrba/ Herr Pamperin verweisen auf den Wirtschaftsausschuss.

Herr Honisch moniert die schlechte Zusammenarbeit der Stadt mit den Schaustellern, die würden in die Planungen für die Festivitäten der Stadt nicht mit einbezogen. Außerdem findet er, dass das Programm zum Stadtfest viel zu spät ausgelegt ist.

Herr Pamperin / Frau Dyrba verweisen auf die Arbeitsgruppe unter Federführung von Frau Krause. Es sei auch ein schwieriges Problem mit den Standkosten und dem zu geringen Publikum.

Herr Pamperin verweist noch auf den zukünftig neuen Internetauftritt der Stadt Boizenburg und hofft damit auf eine bessere Information. Außerdem wurde in der Vergangenheit sogar Radiowerbung für das Altstadtfest gemacht.

Herr Honisch würde sich für die Boizenburger Kinder Weihnachtsfeiern mit Theateraufführung wünschen. Das wäre früher immer so gewesen und er würde sich zu einer Neubelebung freuen.

Frau Dyrba erläutert, dass es zu Weinachten in den Schulen und Kindergärten Theateraufführungen gibt.

Herr Honisch möchte wissen, wem der gepflasterte Bereich hinter dem Skaterpark gehört.

Herr Pamperin will bei den Liegenschaften nachfragen.

Herr Honisch fragt nach, wo er den Haushaltsentwurf nachlesen kann.

Herr Pamperin antwortet, dass dies auf der Homepage der Stadt Boizenburg – Bürgerinformationssystem – möglich ist, Herr Pamperin würde ihm den Haushaltentwurf auch zu-mailen.

zu 6 **Standort "Bibliothek- Hort"** **Vorlage: 041/18/30**

Nach erfolgter Diskussion stimmt der Ausschuss der Vorlage 041/18/30 zu, den Hort im Bereich der jetzigen Bibliothek unterzubringen, mit der Empfehlung, die tatsächlichen Umbaukosten hierfür zu ermitteln.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, den Hort im Bereich der jetzigen Bibliothek unterzubringen.

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, die Bibliothek im Bereich der Königstraße 4 unterzubringen.
Der Bürgermeister wird beauftragt entsprechende Verhandlungen mit dem Eigentümer der Königstraße 4 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis zur Empfehlung: 5/0/2

zu 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
Vorlage: 004/18/10/3

Herr Pamperin berichtet, dass in der Änderungsliste zum Haushalt 2018 aufgenommen wurde, dass auf dem Bahnhof die alte Apotheke zukünftig als Jugendclub genutzt werden könnte. Ab September 2018 könnte ein Mietvertrag für 5 Jahre abgeschlossen werden. Die Kosten hierfür sind in der Änderungsliste enthalten (Haushaltsplan 2018 und Mittelfristplanung).
Frau Rudolf informiert den Ausschuss über die noch anstehenden Arbeiten am möglichen Mietobjekt / Jugendclub. Auch die Streetworkgruppe vom Weg der Jugend könnte hier integriert werden. Die Warmmiete beträgt ca. 1.000,00 €

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 (einschließlich der in der Anlage beigefügten 4. Änderungsliste).

Der geplante Jahresfehlbetrag im Ergebnishaushalt 2018 beträgt 884.000 €. In Höhe von 884.000 € erfolgt eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage, da dieser Betrag durch planmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen abzüglich der Auflösungen Sonderposten entstanden ist.

Weiterhin werden Sperrvermerke für Haushaltsansätze 2018 beschlossen, die von der Stadtvertretung aufgehoben werden können (siehe 4. Änderungsliste).

-

Abstimmungsergebnis: 6/0/1

zu 8 Prioritätenliste investive Auszahlungen Spielplätze

Frau Dyrba: Vorrang hat der Spielplatz am Buchenweg
Herr Hameister bestätigte, dass die CDU-Fraktion an einem Spielplatzkonzept arbeitet, was aber noch nicht fertig ist.
Herr Pamperin teilte mit, dass für den Spielplatz im Baugebiet in Schwartow noch kein Geld eingeplant ist im Haushalt 2018.
Frau Dyrba: Stellt fest, dass in dem neuen Baugebiet kein Platz mehr ist für einen neuen Spielplatz, man müsste erst einen neuen Platz finden.

Herr Pamperin: Teilt noch mal mit, dass 18 T€ im Haushaltsentwurf 2018 für den Buchenweg eingeplant sind und aus dem letzten Jahr noch ca. 31 T€ zur Verfügung stehen (davon 26,7 T€ aus Grundstücksverkauf).

Herr Hameister: Verweist noch einmal darauf, dass man mit dem Spielplatzkonzept dann auch Fördergelder beantragen könnte.

Frau Claußen: Stellt fest, dass der Bolzplatz vom Vier nicht aufgeführt ist auf der Liste, der müsste noch dazu gefügt werden.

zu 9 Anfragen

Frau Dyrba: Hätte eine Anfrage an den Bauausschuss was den beabsichtigten Verkauf des Kontorhauses betrifft, da der Verein „fair-bock(t)“ an einer Nutzung interessiert ist. Sie fragt, ob es eventuell eine andere Möglichkeit für diesen Verein gibt, ein städtisches Objekt zu nutzen.

zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Frau Dyrba stellt die Öffentlichkeit wieder her.

zu 12 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst.

zu 13 Schließen der Sitzung

Frau Dyrba schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Protokollführer/in

Gudrun Dyrba
Ausschussvorsitzende/r